

Asiatische Hersteller fördern Wasserstoff-Infrastruktur in Skandinavien

Die Toyota Motor Corporation (TMC) hat jetzt gemeinsam mit Nissan, Honda und Hyundai sowie verschiedenen Organisationen in Skandinavien und Island ein "Memorandum of Understanding" (MoU) zur Markteinführung von Brennstoffzellen-Fahrzeugen (FCEV) unterzeichnet. Ziel der Zusammenarbeit ist ein Dialog zwischen den beteiligten öffentlichen Institutionen und privaten Unternehmen in Norwegen, Schweden, Island und Dänemark, der die notwendigen Finanz- und Unterstützungsmaßnahmen eruieren und den Aufbau eines Netzes von Wasserstofftankstellen von 2014 bis 2017 unterstützen soll.

"Die nordeuropäischen Länder sind bereits heute in Sachen fortschrittlicher "grüner" Wasserkraft- oder Windenergie weltweit führend", erläutert Soichiro Okudaira, Managing Officer bei TMC. „Wir wollen mit dieser Zusammenarbeit die Brennstoffzellen-Technologie für Fahrzeuge weiter nach vorn bringen und sehen sie als wichtigen Teil künftiger Mobilität." Nationale Netzwerke in Island, Norwegen, Schweden und Dänemark arbeiten bereits seit 2006 als Scandinavian Hydrogen Highway Partnership (SHHP) aktiv an der Planung und Errichtung von Wasserstofftankstellen. Die Unternehmen wollen bis 2015 ein Netzwerk solcher Tankstellen errichten. (ampnet/Sm)